

8. März 2023

Postulat

von Samuel Balsiger (SVP)
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie für die Unterbringung von Asylbewerbern auf die Kündigung von laufenden Mietverträgen verzichtet werden kann. Bereits ausgesprochene Mietkündigungen sollen zurückgenommen werden. Asylbewerber, die keine Unterkunft haben, sollen in bereits vorhandene und nicht mehr benötigten Züri Modular-Pavillons untergebracht werden.

Begründung:

Innert 13 Jahren sind über eine Million Ausländer zusätzlich in unser Land gedrängt. Diese Menschenmasse beansprucht 454'000 Wohnungen. Und das Problem verschärft sich weiter: Letztes Jahr ist mit über 200'000 Personen ein Zuwanderungsrekord gebrochen worden. Die Schweiz ist innert einem Jahr um den Kanton Basel-Stadt angeschwollen. Das ist ein Bedarf an zusätzlichen 90'000 Wohnungen.

Auch in der Stadt Zürich herrscht wegen der masslosen Zuwanderung eine massive Wohnungsnot. Deshalb fehlt auch der Platz für die Unterbringung von Asylbewerbern. Die Stadt hat nun an der Gattikerstrasse 5 einem Dutzend Studenten die Wohnungen gekündigt. Wegen der Masseneinwanderung stehen Studenten auf der Strasse und viele Schweizer finden keine günstige Wohnung mehr.

Samuel Balsiger

SI